

Über uns und unsere Vision

Als kirchliches Solidaritätswerk der Diözese Innsbruck stehen wir im christlichen Auftrag der Nächstenliebe. Unsere Arbeit basiert auf der Annahme der unantastbaren Würde jedes Menschen und des Rechts auf ein gutes Leben in Würde für alle Menschen. Ungerechte Strukturen weltweit führen jedoch zu Armut, Benachteiligung und Not. Das Evangelium ist Auftrag und Motivation, um nach dem Vorbild Jesu für die Verarmten und Benachteiligten solidarisch Partei zu ergreifen. Als Teil der Weltkirche sehen wir uns im Auftrag, Zeichen von Gottes Wirken in der Welt zu sein. Wir fühlen uns mit allen Menschen verbunden, die sich im umfassenden Sinn für das Leben, für Gerechtigkeit und Frieden einsetzen. Gemeinsam mit unseren Partner_innen im globalen Süden arbeiten wir daran, die Lebenssituation von Menschen zu verbessern.

Uns leitet die Vision einer Welt, in der Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung verantwortungsbewusst gelebt werden. Dafür braucht es einen strukturellen Wandel, durch den die Beteiligung aller ermöglicht wird und Lebenschancen gerecht verteilt werden. Es sind mutige Schritte und ein solidarisches Handeln gefordert, um tatsächliche Veränderungen zu erreichen. Durch engagierten Einsatz leistet BSIN einen Beitrag zur Verbesserung der Lebenschancen für alle Menschen, zur Vergrößerung von Handlungsspielräumen und zur Umsetzung der Menschenrechte.

Unser Handeln

Um unsere Vision zu verwirklichen setzen wir uns durch partnerschaftliche Projektarbeit im Rahmen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit für gesellschaftliche Veränderungen ein und engagieren uns im Inland in den Bereichen Bildungsarbeit und Bewusstseinsbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Mittelaufbringung sowie Anwaltschaft. Wir zeigen politische und gesellschaftliche Strukturen der globalen Ungerechtigkeit und Ausgrenzung auf. Wir unterstützen Initiativen, Projekte und Programme in den Ländern des Südens zur Verbesserung der Lebensbedingungen, im Einsatz für soziale Veränderungen sowie beim Aufbau gerechter Strukturen.

Unter partnerschaftlichen Zusammenarbeit verstehen wir eine wertschätzende Grundhaltung und einem regelmäßigen Dialog auf Augenhöhe. Wir respektieren die Erfahrungen und gesellschaftlichen Entwürfe unserer Partner_innen in den Ländern des Südens und sind offen für einen lernorientierten, reflektierten Austausch. Wir pflegen eine gendergerechte, gewaltfreie und verantwortungsvolle Art der Zusammenarbeit. Fachliche Professionalität ist uns ein Anliegen in unserer Arbeit. Wir legen Wert auf Transparenz und Verlässlichkeit in unseren Arbeitsprozessen sowie auf eine sinnvolle und zielorientierte Arbeitsweise.